

[Die USA haben Öllieferungen aus Russland nach Kuba, in den Iran, in die Demokratische Volksrepublik Korea sowie in die vorübergehend besetzten Gebiete der Ukraine verboten](#)

20.03.2026

Das US-Finanzministerium hat die Lizenz für Geschäfte mit russischem Öl und Ölprodukten aktualisiert. Nun sind Transaktionen unter Beteiligung Kubas, des Irans, Nordkoreas und der besetzten Gebiete der Ukraine verboten. Dies geht aus einer Mitteilung der US-Behörde hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das US-Finanzministerium hat die Lizenz für Geschäfte mit russischem Öl und Ölprodukten aktualisiert. Nun sind Transaktionen unter Beteiligung Kubas, des Irans, Nordkoreas und der besetzten Gebiete der Ukraine verboten. Dies geht aus einer Mitteilung der US-Behörde hervor.

„Diese allgemeine Lizenz gewährt keine Genehmigung für: jegliche Transaktionen unter Beteiligung einer Person, die sich im Hoheitsgebiet der Islamischen Republik Iran, der Demokratischen Volksrepublik Korea, der Republik Kuba oder der unter die Verordnung Nr. 14065 fallenden Regionen der Ukraine befindet oder gemäß deren Rechtsvorschriften gegründet wurde, der Krim-Region der Ukraine, wie in der Verordnung Nr. 13685 definiert, oder mit einer juristischen Person, die solchen Personen gehört, von ihnen kontrolliert wird oder ein Gemeinschaftsunternehmen von ihnen ist“, heißt es in dem Dokument.

Die neue Lizenz Nr. 134A ersetzt die vorherige, die vom 12. März bis zum 11. April 2026 galt, und führt neue Beschränkungen ein.

Gleichzeitig erlaubt das Dokument Transaktionen mit russischem Erdöl und Erdölprodukten, die vor dem 12. März 2026 auf Schiffe verladen wurden.

Die allgemeine Lizenz sieht vor, dass die genehmigten Transaktionen die Begleitung des Verkaufs und der Lieferung, das sichere Anlegen, die Versorgung der Besatzung, Notfallreparaturen und Umweltschutzmaßnahmen sowie die Schiffsführung, Versicherungen und Lotsendienste umfassen.

Zur Erinnerung: Russland hat vor dem Hintergrund der Energieblockade der Insel durch die USA zwei Tanker mit Öl und Flüssiggas nach Kuba entsandt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.